



DALAI LAMA

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag!



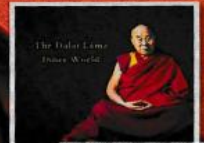
1940: die Inthronisation auf dem Löwentron als 14. Dalai Lama in Tibets Hauptstadt Lhasa



Große Augen, Schmollmündchen: Tenzin mit fünf Jahren

Der buddhistische Mönch Tenzin Gyatso ist seit 80 Jahren das geistliche Oberhaupt der Tibeter. Seit Jahrzehnten gehört er zu den „Popstars“ der Weltreligionen. An seinem Ehrentag bringt er nun sogar sein erstes Album heraus

**ELTERN**  
Am 6. Juli kam Lhamo Dhondup, so sein weltlicher Name, als zweites Kind von Dekyi und Chokyang Tshering, die als Bauern arbeiteten, zur Welt



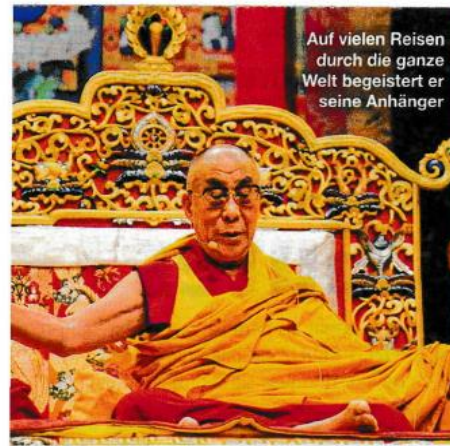
Auf der CD „Inner World“ sind elf Titel zu hören, die Musik und Mantras harmonisch vereinen

**G**lückwünsche aus aller Welt gingen im ehrwürdigen Namgyal-Kloster im indischen Dharamsala ein zum 85. Geburtstag des 14. Dalai Lama. Dort, in 2000 Meter Höhe, am Rande des Himalaya, lebt der Gottkönig der Tibeter bereits seit 60 Jahren im Exil, nachdem 1959 die chinesische Armee in sein Heimatland einmarschiert war. Seitdem setzt sich „Seine Heiligkeit“ auf friedliche Weise für eine echte Autonomie Tibets ein. 1989 wurde ihm für seine gewaltfreien Bemühungen im Tibet-Konflikt der Friedensnobelpreis verliehen.

**Reisen.** Um seine Botschaften zu verbreiten, ist der „Lehrer dessen Weisheit so groß ist wie der Ozean“, so die Bedeutung von Dalai Lama, ständig auf Rei-

# „Der Sinn des Lebens ist es, glücklich zu sein“

12 FREIZEIT REVUE 79/2020



Auf vielen Reisen durch die ganze Welt begeistert er seine Anhänger



1988: Innig mit Mutter Teresa, die ihr Leben Armen und Kranken widmete



2005 traf er Angela Merkel. Als Geschenk bekam sie einen weißen Schal



Hollywood-Star Richard Gere ist seit den 90ern ganz eng mit dem Dalai Lama



2012 hatte er mit seinem Unterstützer Prinz Charles in London viel Spaß

sen. Auch in Deutschland zieht er mit seiner götigen Art und seinem unvergleichlichen, spitzbübischen Lachen die Menschen in seinen Bann: „Ich fühle mich Deutschland sehr verbunden“, verrät er. „Ich glaube, dass es einen bedeutenden Beitrag leisten kann zu mehr Mitgefühl in der Welt.“ Angesichts der Corona-Pandemie muss „Seine Heiligkeit“ nun aufs Video-Konferenzen mit seinen Anhängern ab. Was in der Welt geschieht, darüber informiert er sich seit seiner Jugend jeden Morgen um halb sechs über die BBC-Nachrichten: „So erfahre ich alles über Morde, Korruption, Misshandlungen, verrückte Leute.“

noch nie so sprechen gehört. Er war so aufgeregt.“

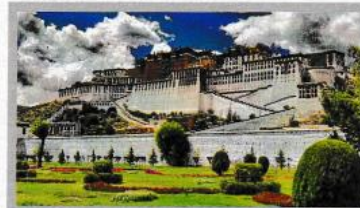
**Musik.** Für „Seine Heiligkeit“ eine wunderbare Erfahrung. „Der Sinn des Lebens ist es, glücklich zu sein. Der Sinn meines Lebens ist es, so sehr zu dienen, wie ich kann. Musik kann Menschen auf eine Art helfen, wie ich das nicht kann. Musik kann mehr Menschen mit der Nachricht erreichen, dass Warmherzigkeit und Sorge für andere die wahre Quelle des Glücks sind“, führt er aus.

**Appell.** Und auch die Sorge für unsere Erde ist dem buddhis-

tischen Mönch wichtig. Er setzt sich für eine klimagerechtere Welt ein. Mit seinem engen Freund, dem bekannten Journalisten Franz Alt (81), hat er nun das Buch „Der Klima-Appell des Dalai Lama an die Welt“ (Benevento Verlag, 10 Euro) verfasst. „Wir Menschen sind die einzige Spezies, welche die Kraft hat, unseren Planeten und sein Klima zu zerstören – oder noch zu retten!“ Denn mit seinen 85 Jahren wünscht sich der Dalai Lama, der an Wiedergeburt glaubt, zutiefst eine saubere und glückliche Zukunft. ■

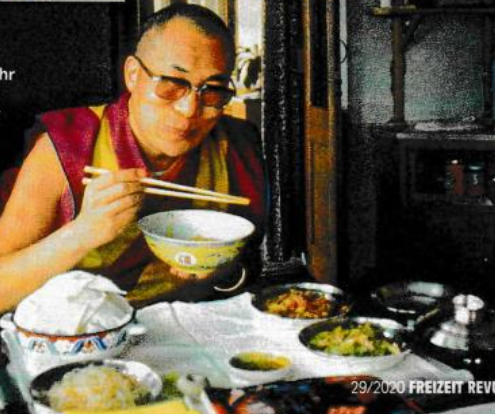
## Bei den Aufnahmen war er ganz aufgeregt

Nun, zu seinem 85., feiert der Dalai Lama, der so viel erlebt hat, auch noch eine Premiere: Er bringt sein erstes Album mit dem Titel „Inner World“ (dt. „Innere Welt“) heraus. Die Idee dazu hatte eine seiner SchülerInnen, die neuseeländische Musikerin Junelle Kunin. Sie schlug ihm vor, dass ein solches Werk hilfreich für Menschen mit emotionalem Stress sein könnte. Das überzeugte den Dalai Lama. Junelle spielte mit ihrem Ehemann Abraham und Künstlern aus aller Welt in den letzten fünf Jahren die Musik ein, der Dalai Lama sprach Mantras und Lehren aufs Band. Die Arbeit mit ihm war überwältigend für die Neuseeländerin: „Ich habe ihn



Sein Wohnsitz im Exil: das Namgyal-Kloster im indischen Dharamsala

**MAHLZEIT**  
Auf dem Speiseplan steht vegetarisch und nur bis 12 Uhr mittags. Doch der Magen des Dalai Lama reagiert sehr empfindlich darauf. Daher gönnt er sich auch ab und zu Würstchen und Kekse



Mehrere Ehrendoktorwürden wurden ihm verliehen, u. a. 2008 von der London Metropolitan University

Fotos: adolph press, alamy, Beelimage, dpa, Eventpress, iaf, Picture Press, Reuters (2), shutterstock, SZ Photo (2)